



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

Schrift zum 25. Jubiläum des DTV Männedorf

Auf Einladung des damaligen Präsidenten des Turnvereins, Herrn Ad. Schneebeili, haben sich am 24. September 1916 im Restaurant Hoffnung 10 Damen zusammengefunden, um eine Damenriege ins Leben zu rufen. Nach verschiedenen Angriffen der Bevölkerung, ja sogar einem Hetzartikel in der Zeitung, haben Initianten und Damen sich nicht abschrecken lassen eine Damenriege zu gründen.

Als Gründer haben unterzeichnet, Herr Ad. Schneebeili und Herr Emil Leuthold, der Oberturner und nachherige Leiter der Riege, sowie die 10 Damen;

Frl. Henriette Stähli, Allenberg
Frl. Frieda Gugolz, Ausserfeld
Frl. Ida Hasler, auf Dorf
Frl. Lisy Leuthold, Langacker
Frl. Emilie Leuthold, Langacker
Frl. Ida Oetiker, Allenberg
Frl. Lina Helbling, Neugut
Frl. Louise Pfister, im Dorf
Frl. Ida Billeter, Hoffnung
Frl. Elisa Meyer, Langacker

In den nachfolgenden Wahlen wurde der Vorstand zusammengestellt aus:

Frl. Frieda Gugolz, Präsidentin
Frl. Ida Oetiker, Aktuarin
Frl. Ida Billeter, Quästorin
Frl. Ida Hasler, Turnwartin

Als Leiter stellte sich Herr Emil Leuthold zur Verfügung.

Leider können wir heute nicht alle Gründer begrüßen, denn es muss zuerst nach den Adressen geforscht werden. Dafür feiern wir an der Abendunterhaltung im November 1941 nochmals unser Jubiläum, in der Hoffnung, alle unsere einstigen Turnkanonen beisammen zu haben.

Am 24. September 1916 waren 25 Jahre, dass unser Verein entstanden ist. Während dieser Zeit begegnete er vielem Guten und Unangenehmen. Oft hatte er zu kämpfen gegen die Phasen des Vereinslebens.

Zum grossen Glück war die Turnbegeisterung so gross, dass wir in der ersten Turnstunde vom 3. Oktober 1916 schon 5 Neu-Eintritte buchen durften. Infolge Wegzug musste ein Mitglied gestrichen werden. Die Turnstunde wurde jeweils auf den Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr festgelegt, unter der Bedingung, die Turnstunde spätestens um 22.00 Uhr zu verlassen.

Am 3. Dezember verschönerten 14 Turnerinnen das „Chränzli“ des TV mit einem Stabreigen. Es war das erste öffentliche Auftreten unseres jungen Vereins, der auch dementsprechend kritisiert wurde.

An der Generalversammlung vom 17. November 1917 war der Bestand der Mitglieder 15 Aktive und 110 Passive. Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Die für das Jahr



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

1918 vorgesehenen Anlässe konnten wegen Grippe-Epidemie nicht abgehalten werden. Leider wurde auch unser Leiter von dieser Krankheit erfasst.

Laut Jahresbericht des Präsidenten wurde nur das Turnfest in Wetzikon besucht, an dem gemeinsam mit dem TV Freiübungen aufgeführt wurden. Dieses Jahr wurden auch 2 Turnfahrten unternommen. An der GV vom 3. März 1919 gab es keine grossen Änderungen, nur eine Vize-Präsidentin musste neu gewählt werden.

Aus dem Protokoll der Aktuarin vom 24. Mai 1919 ist zu ersehen, dass der TV eine persönliche Einladung an den DTV richtete, mit der Bitte, die Turnfahrt auf den Albis gemeinsam mit ihnen auszuführen. Die Turnerinnenschar war sehr begeistert und so wurde die Turnfahrt trotz Spitzeln der Bevölkerung gemeinsam unternommen. Wir sehen, dass vor 25 Jahren, eigentlich bis vor wenigen Jahren das Vorurteil gegen das Beisammensein der Jugend war. Heute ist man zum Glück moderner geworden. Jugend soll miteinander verkehren dürfen und muss gerade in dieser schweren Zeit zusammenhalten.

Der Verein zählte 15 Aktive und 112 Passive an der GV vom 8. Februar 1920. Der ganze Vorstand musste neu gewählt werden, da Präsident, Quästorin und Aktuarin den Rücktritt gaben. Der Vorstand setzte sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Frl. Emilie Leuthold, Präsidentin
Frl. Rosy Haab, Vize Präsidentin
Frl. Lisi Oetiker, Quästorin
Frl. Lisi Billeter, Aktuarin

Es wurde der Wunsch geäussert, die Riege zu verselbständigen, da sie als eigener Verein mehr Chancen haben werde betreffend Mitgliederzahl. Die am 7. April 1920 vom TV losgelöste Riege wies am der Generalversammlung 1921 einen Bestand von 20 Aktiven und 106 Passiven auf, sank aber im folgenden Jahr wieder auf 10 Aktive und 92 Passive herab. Da kann man sagen „grosser Wechsel im kleinen Verein“!

An der GV vom 10. März 1923 wuchs der Bestand wieder auf eine Höhe von 14 Aktiven und 96 Passiven. Der Leiter Herr Leuthold äusserte Rücktrittsgedanken, konnte aber nochmals für ein weiteres Jahr gewonnen werden. Am „Chränzli“ beteiligte sich der DTV wie alle Jahre. Diesmal mit Fahnen- und Tanzreigen.

Am 6. bis 8. Juli arbeitete der Verein am Kantonal Turnfest in Zürich-Oerlikon mit Freiübungen.

Generalversammlung vom 23. Februar 1924: Herr Leuthold wurde zum Ehrenmitglied ernannt, gab dann leider seinen Austritt. Da kein Ersatz vorhanden war, stellte er sich uns doch nochmals zur Verfügung.

Im Jahre 1925 stand es das erste Mal ganz böse für den DTV. Die Aktivenliste zeigte noch 6 Turnerinnen. Da der Verein nun eine Krise durchkämpfen musste, blieb unser Leiter noch bis auf weiteres an der Spitze.

In den Jahren 1926 bis 1928 stieg die Mitgliederzahl wieder auf die erfreuliche Zahl von 17 Aktiven; dafür sank die Zahl der Passiven auf 42. Während diesen Jahren wurde eine rege Kameradschaft mit dem Männer Turnverein gepflegt. So wurden verschiedene Bergturnfahrten gemeinsam ausgeführt, u.a. auf den Rauti und den Leistkamm.



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

An der GV vom 16. März 1929 gab der Leiter Herr Leuthold seinen schon vor 6 Jahren gewünschten Austritt. Er verliess seinen 13 Jahre geleiteten Damenturnverein, der nun einen Bestand von 19 aktiven Turnerinnen aufwies. Wir wollen heute an dieser Stelle diesem ersten Leiter für seine unermüdliche und tatkräftige Arbeit unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Als seine Nachfolgerin wurde Miny Soland gewählt. Im gleichen Jahr besuchte der Verein die Safa in Bern. Die Mitgliederzahl ist an der GV im Jahre 1930 auf 14 Aktive und 50 Passive herab gefallen.

Leider gab die Leiterin Miny Soland im Jahre 1931 wieder ab und es konnte Friedy Bombasei an deren Stelle gewählt werden. Die Präsidentin E. Pfister wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Keine grosse Veränderung zeigte die GV am 27. Februar 1932. Um auch einmal die Finanzen etwas unter die Lupe zu nehmen, ergab das Vermögen Fr. 703.35.

Am 12. Juli 1931 stand der Verein am Seeverbandsturnfest in Männedorf dem TV tatkräftig zur Seite. Es wurden die Rosetten für die Kampfrichter gemacht, sogar die verhängnisvollen Kartoffeln wurden von Turnerinnenhand geschält. Nach 10 Jahren haben wir nun endlich die Lösung gefunden, warum es so vielen Turnern schlecht wurde! Sind die Turnerinnen vielleicht daran schuld? Als die Schönsten des Tages beteiligten sie sich an der Kranzverteilung und abends noch an der Unterhaltung.

An der GV vom 25. Februar 1933 hörte man das erste Mal etwas von der Frauenriege. Unbekannt wann diese ins Leben gerufen wurde. Am 10. Juli 1932 besuchte der Verein den Schweiz. Frauenturntag in Aarau. Es kam auch wieder ein neues Ehrenmitglied auf die Liste, es war diesmal Miny Soland. Die Leiterin Fridy Bombasei demissionierte an der GV vom 24. Februar 1934 und es wurde Trudi Hörnlimann als Nachfolgerin auserkoren. Das Vereinsvermögen war nunmehr auf die Summe von Fr. 735.65 angewachsen. Der ganze Mitgliederbestand am 23. Februar 1935 stellte sich zusammen aus:

- 3 Ehrenmitgliedern
- 11 Freimitgliedern
- 13 Aktiven
- 22 Frauen in der F.R.
- 52 Passive

In der Generalversammlung vom 15. April 1935 wurde der DTV vom TV eingeladen, an ihrer Fahnenweihe als Patensektion mitzuwirken, der gerne Folge geleistet wurde. Es wurde ihnen die Schärpe, Epaulette, Spange, 2 Federn Rosetten und die Stulpen geschenkt.

Am 24. Juni traten zwischen der Frauenriege und der Leiterin unseres Vereins Differenzen auf, die durch Schwätzereien genährt wurden. Hierauf kam es zum Bruch zwischen dem DTV und der FR. Die Folgen daraus waren, dass sich jeder Verein selbständig machte.

Die Präsidentin E. Pfister legte ihr Amt an der GV vom 1. Februar 1936 nieder und diente somit dem Verein 10 Jahre als Präsidentin. Auch dieser Turnerin den besten Dank. Als neue Präsidentin stellte sich Trudi Lüscher zur Verfügung.

Am 25. Mai 1935 feierte der TV sein 50 jähriges Bestehen und die Fahnenweihe. Der DTV amtete auch hier als Patensektion und schenkte dem TV ebenfalls die Männer-Ausstattung.



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

Laut Protokoll der Versammlung von 18. Juni 1936 wurde Ernst Harder als Präsident gewählt. Leider steht nirgends etwas geschrieben über jene Zeit, in der der Verein wieder eine jener Krisen durchzumachen hatte, die zwischen Sein und Nichtsein hin und her pendelte.

Die Leiterin Trudi Hörnlmann gab an der GV vom 13. März 1937 ihren Rücktritt bekannt. Für die Arbeit, die sie während 3 Jahren als Leiterin bewältigte, gebührt ihr den besten Dank.

Die Nachfolge übernahm freiwillig Anni Schenk, doch gab sie am 15. Januar 1938 schon wieder ihren Rücktritt. Fräulein L. Bösterli wurde mit der Turnleitung beauftragt. Zwischenhinein war auch Fr. Hattinger, die Leiterin des DTV Küsnacht für unser Turnen besorgt. Der Präsident Ernst Harder trat am 19. Februar sein Amt an Herrn Emil Egli ab.

Am 15. Mai 1938 machte der Verein anlässlich des Kant. Wandertages seinen Ausflug auf den Albis, der zur Befriedigung aller Turnerinnen ausfiel.

Der Mitgliederbestand schrumpfte an der Generalversammlung 1939 auf 3 Ehrenmitglieder, 9 Freimitglieder, 10 Aktive und 33 Passive zusammen.

Unsere 23. Generalversammlung fand am 8. Februar 1940 statt. Der Präsident E. Egli gab seinen Rücktritt infolge Militärdienst. So rutschte Päuly Soland an seine Stelle. Leider liess das Interesse der Leiterin L. Bülsterli dermassen nach, dass Päuly Soland auch bald die Turnleitung übernehmen musste. Da sie aber beruflich zu sehr in Anspruch genommen wurde, musste sich der Verein um eine neue Kraft umsehen. Der heutige Leiter Herr Léo Callegari hat dann den Männedörfler Damenturnverein wieder in die Höhe gebracht, so dass wir am diesjährigen „Chränzli“ mit der erfreulichen Schar von 21 Turnerinnen auftreten dürfen.

Päuly Soland, die das Präsidium diesen Sommer abgelegt hat, Olgi Schulthess, die dieses Amt bis heute inne hatte, sowie unsere Quästorin Anni Schenk verdienen den herzlichsten Dank. Während vielen Jahren gehören sie dem Verein an und haben sich immer für die Turnsache eingesetzt. Wir wünschen, dass ihnen auf dem weiteren Lebenswege alles so gelingen möge, wie der DTV unter ihrem Beistand.

Im Jahre 1941 mussten die Wahlen zweimal eröffnet werden. Der jetzige Vorstand setzt sich nun wie folgend zusammen:

Léo Callegari, Präsident
Gret Aregger, Vize Präsidentin
Léo Callegari, Leiter
Trudi Hürlmann, Vize Leiterin
Anni Schenk, Quästorin
Hanni Bertschinger, Aktuarin

Total Bestand des Vereins: 20 Aktive, 33 Passive, 3 Ehrenmitglieder und 14 Freimitglieder.
Vermögen Fr. 250.--.

Liebe Turnerinnen, Turner und Turnerfreunde.

25 Jahre hat sich der kleine aber tapfere Verein durch manche Krise durchgebissen. Immer und immer wieder gab es einen Ausweg. So ist es auch im täglichen Leben! Nur immer auf die Zähne beißen und durchhauen, wenn man den Willen hat, dann geht's.



Chronik des Damenturnvereins Männedorf

gegründet am 24. September 1916





Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

Gründung der Mädchenriege

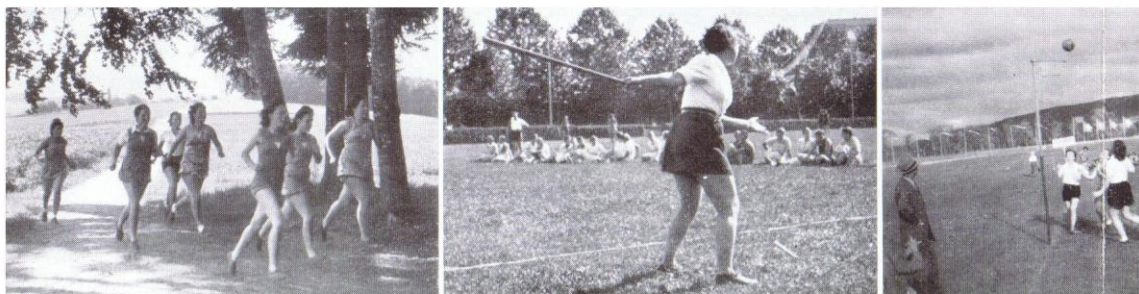
Der 1948 neu gewählte Präsident des Turnvereins gab sich bald viel Mühe eine Mädchenriege zu gründen. Weder Damenturnverein noch Turnverein zeigten aber grosse Lust etwas zu unternehmen. In der Gewissheit, eine gute Sache zu vertreten, setzte sich Ernst Feurer mit der Rhythmiklehrerin, Fräulein Elsbeth Keller, in Verbindung, welche sich zur Leitung bereit erklärte. Unter persönlichen finanziellen Opfern half er der Mädchenriege über die ersten Jahre hinweg, bis diese im April 1950 unter das Patronat des Turnvereins gestellt werden konnte. An die zur Anschaffung von Geräten nötigen Fr. 225.-- wurde ein Sport-Totobeitrag von Fr. 135.-- bewilligt. Die restlichen Fr. 90.-- wurden nach „anderthalb-stündiger, grauenerregender Diskussion“ vom Turnverein übernommen. Die Mädchenriege wurde ebenfalls der Jugendriegenkommission unterstellt und entwickelte sich prächtig, sodass heute die Turnstunden des grossen Andranges wegen doppelt geführt werden müssen.

(Auszug aus der Jubiläumsschrift des Turnvereins Männedorf aus dem Jahre 1960)



Deine Gesundheit

*ist ein hohes Gut,
darum trage ihr Sorge!*



Junges Mädchen!

Vorbei ist die Schulzeit! Du freust Dich darüber, weil Du Dich stark und erwachsen genug fühlst, Dein Leben in Deine eigenen Hände zu nehmen. Vielleicht hast Du große und kühne Pläne. Sicher aber träumst Du von Erfolg und von Glück.

Du willst intensiv lernen und arbeiten in Deinem und für Deinen Beruf. Das ist recht so. Unser Land braucht tüchtige Berufsleute. Junges Mädchen, unser Land braucht aber nicht nur tüchtige, sondern auch gesunde Frauen. Sinnvolle Freizeitgestaltung ist ein naturnotwendiger Ausgleich zur strengen Tagesarbeit, ein bewährtes Vorbeugungsmittel gegen körperliche und seelische Erkrankung.

Zur sinnvollen Freizeitgestaltung gehört zweifellos auch ein vernünftig betriebener Turn- und Spielbetrieb. Darum begrüßen wir die Bestrebungen der kantonalen Frauenturnverbände, welche ohne Verpflichtung zum Vereinsbeitritt besondere Turnstunden für schulentlassene Mädchen ansetzen wollen. An diesen Orten kannst Du ohne Vereinszwang Dich nach Herzenslust tummeln, darfst jung und fröhlich sein mit gleichaltrigen Kameradinnen.



Höre, was Ärzte und Turnpädagogen
dazu sagen:

«Die heutigen Lebensgewohnheiten, die im Privat- wie im Berufsleben zu oft sehr einseitiger körperlicher Betätigung zwingen, rufen einer Ergänzung durch eine harmonische Körperschulung und -ausbildung. Dies gilt nicht nur für die Männer, sondern ebensowohl für die Frauen. Sind sie es doch, die nicht nur beruflich heute weitgehend in Anspruch genommen sind, sondern sie sind die Mütter der kommenden Geschlechter. Dies erfordert gesunde, lebensfrohe Frauen. Ein Mittel, um dieses Ziel zu erreichen, ist das Frauenturnen. Dieses Turnen ist auf die Bedürfnisse des weiblichen Körpers abgestimmt. Keine Rekorde, sondern gleichmäßige Schulung des ganzen Organismus wird erstrebt.»

Dr. med. E. Jung, Bezirksarzt
Winterthur

«Mehr als jeder andere Sport bietet gesundes Turnen Gelegenheit, regelmäßig und mit wenig Kosten die Entwicklung der körperlichen Spannkraft und der Selbstdisziplin zu fördern und Entspannung für Geist und Körper zu finden. Welche junge Frau und Tochter sehnte sich nicht darnach?»

Dr. med. E. Naville, Bezirksarzt
Affoltern a. A.

«Gar zu schnell versteift sich im Berufsleben der Körper und verliert seinen natürlichen Bewegungsdrang. Durch rhythmisch beschwingtes Erleben in Turnen und Spiel bleibst Du elastisch, stark und froh und bewahrst Dir für die Pflicht des Alltags ein freudig-heiteres Gemüt. Bedenke das und mach mit!»

Prof. Dr. E. Leemann
Präs. des schweiz. Turnlehrervereins



Turnen

stärkt Muskeln, Herz und Lungen
belebt den Stoffwechsel
erzieht zu guter Haltung
macht Dich frei von Hemmungen
erhält Dir jugendliche Frische
schenkt Frohsinn und Lebensmut

Mädchen, Du bist eingeladen durch die

KANTONALE FRAUENTURNVEREINIGUNG



Chronik des Damenturnvereins Männedorf

gegründet am 24. September 1916

Schrift zum 50. Jubiläum des DTV Männedorf

Jubiläumsgedicht

Heut ein Jubiläum lacht,
das uns allen Freude macht.
Bei dem festlichen Geniessen
Wir die Gäste lieb begrüßen
und mit hellen, frohen Sinnen
auch die flotten Turnerinnen,
die mit Kraft und Schneidigkeit,
stets zu gutem Tun bereit,
ihre grossen Wundergaben
dem Verein gegeben haben.
Sieben Treue hier zu ehren,
wird die Freude noch vermehren.
Auf der Ehre hohen Zinnen
stehen diese Gründerinnen,
die zu lieben wir uns freuen,
denen Blumen wir heut' streuen,
wenn wir auf des Festes Matten
ihnen unseren Dank abstaten.
Lasst gespannt den schneidigen Bogen,
bleibt uns weiter wohlgewogen
und führt uns auf grüne Höhen,
wo wir Grosserfolge sehen.
Bleibt dem Turnerbanner treu.
Hoch leb' unsere Turnerei!

(Olgi Wenk-Schulthess, Ehrenmitglied)



Chronik des Damenturnvereins Männedorf

gegründet am 24. September 1916

Gründung

Am 24. September 1916 war der grosse Tag. Herr Adolf Scheebeli lud alle Interessentinnen zu einer Versammlung ins Restaurant Hoffnung ein, und so wurde dort unsere Damenriege Männedorf gegründet. Als Leiter stellte sich Herr Emil Leuthold zur Verfügung. Zehn anwesende Damen schrieben sich als aktive Turnerinnen ein. Auch der Vorstand konnte wir folgt bestimmt werden:

Frl. Frida Gugolz, Präsidentin
Frl. Ida Oetiker, Aktuarin
Frl. Ida Billeter, Quästorin
Frl. Ida Hasler, Turnwartin

Chronik

Es war nicht leicht damals, einen Damenturnverein zu gründen; und die zehn „Emanzipierten“ waren verschiedenen Angriffen der Bevölkerung ausgesetzt. Es wurde ihnen empfohlen, eher einen Töchterchor als einen Damenturnverein zu starten. Trotzdem standen sie zur neuen Mode des Frauenturnens und kämpften tapfer die Anfangsschwierigkeiten durch. Herr Scheebeli und der erste Leiter der Riege, Herr Leuthold, setzten sich unermüdlich für den neuen Verein ein. Schon am 3. Dezember 1916 verschönerten 14 Turnerinnen das Chränzli des Turnvereins, dem sie ja noch als Riege unterstellt waren. Nach 5 Jahren lösten sich die Damen vom TV und der selbständige Verein entwickelte sich weiterhin sehr gut. Es zeichneten damals 15 Aktive und 112 Passive als Mitglieder. In diesem Jahr wurde auch erstmals ein Fest besucht, das kantonale Turnfest in Zürich-Oerlikon. Die nächsten Jahre verliefen mehr oder weniger gut, wobei immer wieder auftretende Krisen gemeistert werden konnten.

Am 25jährigen Jubiläum zeichneten 20 Turnerinnen als Aktiv- und 33 als Passivmitglieder. Die schlichte Feier fand im damaligen Hotel Löwen statt.

Von nun an wurde jede Woche fleissig geturnt. Man besuchte regelmässig Turnfeste, traf sich zu gemeinsamen Ausflügen, half dem Turnverein mit Reigen das Programm des Chränzlis verschönern und pflegte gute Kameradschaft.

Ja und heute feiern wir das 50jährige Bestehen des Vereins. Wir sind unseren Gründerinnen zu Dank verpflichtet, dass sie damals so viel Mut bewiesen. 10 Jahre stehen wir nun unter guter Leitung von Frau Hanni Wehrli. Einen herzlichen Dank für ihren steten Einsatz entbiete ich ihr im Namen aller Turnerinnen.

(Gisela Keel)



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

Der Verein bestand 1966 aus

45	Aktivturnerinnen
55	Passivmitgliedern
4	Ehrenmitgliedern
14	Freimitgliedern

Der Vorstand setzte sich zusammen aus:

Gisela Keel, Präsidentin
Bethli Schnyder, Vizepräsidentin
Hanni Wehrli, Leiterin
Elsi Schenk, Vizeleiterin
Priska Schmucki, Aktuarin
Trudi Lässer, Kassierin
Vreni Suhner, Material- und Appellführerin
Anni Widmer, Beisitzerin
Hanni Hiltbrunner, Rechnungsrevisorin
Heidi Sutter, Rechnungsrevisorin



Chronik des Damenturnvereins Männedorf

gegründet am 24. September 1916

Winterthur 1984

Schweizerische Frauenturntage





Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

75 Jahre Damenturnverein Männedorf, 1916-1991

Vor 75 Jahren beschlossen zehn Gründerinnen,
Mitglieder für eine Damenriege zu gewinnen.
50 Rappen Beitrag monatlich, das fand man damals zünftig,
wenn man denkt, heute zahlen wir im Monat fünf Franken fünfzig.

Eins und zwei und hoch das Bein,
militärisch zackig war das Kommando im Verein.
Geturnt wurde in dunklen Röcken, bis übers Knie,
in Hosen turnen – Frauen – nein, damals nie!

Ja jetzt ist es anders, man zeigt Stil, Farbe und Form,
der Turndress nach neuester Mode, die Auswahl ist enorm.
Vorbei ist das sture Kommando und das Mitzählen auch,
Gymnastik nach popiger Musik, das ist heute Brauch.

Auch die Handgeräte sind anders; Schirm, Ball, Reifen sind die Neuen,
sie verdrängen immer mehr die guten alten Keulen.
Doch etwas ist geblieben, von damals bis heute:
Sport und Kameradschaft pflegen immer noch unsere Leute.

Ein riesiges Wachstum durfte unser Verein auch erfahren,
erst fünfzehn, 1941 zwanzig, nun achtundsiebzig Aktive, nach all den Jahren.
75 Jahre DTV feiern wir, darüber sind wir stolz,
der Damenturnverein ist eben aus gutem Holz!

Hast Du Deinen Verein noch nicht gefunden,
unter der Rubrik „Feste Daten“ findest Du unsere Turnstunden.
Suchst Du Spiel und Bewegung und nicht gern allein,
komm doch in den Männedörfler Damenturnverein.

(Gedicht im Fischotter)



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

- 1989 Christchindlimäart
1. Organisatorin des Standes: R. Oesch, dann Ch. Schlegel bis 1999,
ab Dez. 2000: J. Kübler, B. Gadola, F. Weber, U. Kaufmann
- 1993 Mädchenriegentag in Männedorf
OK-Präsidentin: Susi Lüthi, Kassierin: Christine Abegg, Aktuarin: Silvia Krüttli,
TK: Monika Anneler etc.
- 1994 Neuer Trainer, gesponsert durch die Gewerbebank Männedorf (pink/türkis)



- 1995 Fitness für Seniorinnen
Einführung und Hauptleitung: Rosmarie Oesch
- MUKI-Turnen
(früher im Angebot des Gem. Frauenvereins Männedorf)
Einführung und Hauptleitung bis Sommer 2000: Jrene Kübler
- Kafi-Egge an der Chilbi
Organisatoren: Rosmarie Oesch zusammen mit den Seniorinnen
- Herbstlauf, bzw. Waldlauf
früher vom TVM organisiert, Übernahme durch DTV Männedorf (OK-Präsident
Ernst Peter, Kassier: Christian Kunz, Rosmarie Oesch, Christine Schlegel u. a
im OK, wurde später Zürichcup-Lauf/Waldlauf
- Papiersammlung
zum 1. Mal organisierte der Vorstand des DTV Männedorf alleine eine
Papiersammlung, Organisation: Vorstand, bzw. Materialverwalterin
- Postfest
Stand (Barbetrieb) durch DTV Männedorf, div. Auftritte der Gymnastikgruppe
- Auflösung der Reisekasse



Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

- 1997 Mädchenriege-Uebernahme
Auflösung der Jugendriegekommission, d.h. die Mädchenriege wird nur noch vom DTV Männedorf organisiert und betreut, Vorstand und Hauptleitung der Mädchenriege
- Juniorinnenturnen, bzw. Team-Aerobic
Hauptleitung: Ruth Kamm
- Fit-Gym
Hauptleitung: Ruth Kamm
- Werbekampagne
Grosse Werbekampagne organisiert vom Vorstand, Plakate „Bliib fit – turn mit“ (Vorstand + James Wägli), Flugblätter in alle Haushaltungen, gesponsert von der Gewerbebank Männedorf, Bericht im Fischotter von Ch. Abegg
- 1998 Dunnstig-Jass im Männedorf
Live Auftritt der Team-Aerobic-Gruppe im SF DRS
- Schnuppertag
Organisiert vom Vorstand und Leiterteam: Misserfolg (es kam fast niemand)
- 1999 Kinderturnen
Einführung des Kinderturnens für Buben und Mädchen im 1. + 2. Kindergarten
Einführung und Hauptleitung: Jrene Kübler
- 2000 Turnfest MÄNNI 2000, Verbandsturnfest in Männedorf
Organisiert durch den TVM, grosse Mithilfe des DTV Männedorf, Doris Egg und Christine Schlegel im OK (Ch. Abegg, S. Krüttli, R. Kamm in „Unter-OK's“), DTV Männedorf wird Fahngotte vom TVM, neuer Trainer für DTV Männedorf und TVM, gesponsert durch die Gewerbebank Männedorf und die Vereine, (dunkelblau mit grün und bordeau)
- Vereinsreise ins Val de Travers
Der Vorstand, bzw. Jrene Kübler, organisiert eine Vereinsreise für den DTV Männedorf, gesponsert vom Verein (Unkostenbeitrag Fr. 30.—pro Mitglied)
- Abschaffung des Punktesystem, bzw. der Turnerlöffeli (Herbstversammlung)

Trainer 2000





Chronik des Damenturnvereins Männedorf gegründet am 24. September 1916

- 2001 Nach GV TV und DTV Helferfest vom MÄNNI 2000
Einführung Fit'n Fun (Nelly Truninger, His Frei)
Turnhalleneinweihungsfest der Doppelturnhalle anfangs September
Verschiedene Auftritte (MUKI, KITU, DTV und TV)
- 2002 Gewerbeausstellung MÄGA Ende Oktober, Servicemithilfe im Festzelt und
Diverse Auftritte
Auflösungsversammlung des Kant. Frauenturnverbandes und Gründung des
ZTV in Männedorf und Stäfa, Organisation TV und DTV
Einführung der VVA durch den STV, die Mitgliederkartei wird fortan im Internet
geführt durch Silvia Krüttli (Kurs für den Vorstand)
- 2003 Rücktritt Ruth Kamm aus dem Vorstand als TK Chefin nach 8 Jahren
Statutenrevision durch M. Wunderli und Ch. Abegg
- 2004 GV Neue Statuten werden angenommen
Organisation der Regionenmeisterschaften in Männedorf durch DTV und TV
mit integrierter Turnshow und grosser Festwirtschaft, im OK waren Sandra
Leemann, Doris Aeberli und Christine Abegg vom DTV
Suche und Gestaltung nach neuem Logo, passend zum TV
Suche nach T-Shirt und Jäckli, Farbe (nächtelange Sitzungen!!!)
Uebergabe Hauptleitung Kinderturnen von E. Reuteler an Ch. Abegg und
R. Loser
- 2005 GV Neues rotes DTV Logo wird angenommen
Gründung Aerobic for teens (R.Kamm, B. Messerli, Ch. Dennenmoser,
R. Cirocco)
Bahnhofseinweihungsfest: Festwirtschaft mit TV, im OK: E. Waldmeier
F. Klemenz, Ch. Abegg. Erstmals neues Outfit, gesponsert von Chrigi's Sport
Shop, weisses T-Shirt und schwarzes Jäckli mit rotem Druck
Der Waldlaufs wird neu zusammen mit dem TV organisiert.
Der DTV hat eine Homepage www.dtv-maennedorf.ch von K. Arpagaus erstellt
- 2006 GV: Rücktritt Ch. Abegg als Präsidentin (nach 12 Jahren aus dem Vor-
stand), die neue Präsidentin wird S. Leemann
Ein neuer gemeinsamer Flyer wird mit dem TV erstellt (S. Leemann, K. Arpa-
gaus, K. Moser) und soll für neue Mitglieder werben.

2007 Der neue gemeinsame Trainer mit dem TV wird eingeweiht: Hauptsponsor Regiobank Männedorf.



2008 Am Kantonalen Musikfest vom 27.-29.06. und 4.-6.07. führt der DTV zusammen mit dem TV sehr erfolgreich ein Festzelt und eine Caipirinha-Bar. Als Dankeschön für die vielen Helferstunden organisiert der Vorstand (Chantal Dennenmoser und Sandra Küng) am 6.09. eine Vereinsreise in die Schaukäserei in Affoltern i.E. mit anschliessendem Abendessen im Runway 34 in Glattbrugg.

Am 13.09. nehmen die Aktiven zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte an der Gymnastik-Schweizer Meisterschaft teil.

2009 Der Waldlauf feiert sein 25. Jubiläum bei strahlend schönem Wetter, einem „Beinahe“-Läuferrekord und einem grossen Helferfest.

Am 12.09. findet in Männedorf die Circuitstafette statt. Sie wird von DTV und TV (bzw. Mädchen- und Jugendriege) gemeinsam organisiert.

2010 Einzelne Mitglieder des DTV Männedorf sind im OK zum 125-Jahr-Jubiläum des TV vertreten. Übers Jahr verteilt finden verschiedene Anlässe mit Unterstützung unserer Vereinsmitglieder statt.

GV: Rücktritt S. Leemann als Präsidentin. Die neue Präsidentin wird G. Oetterli.